

Stadt Burglengenfeld

Marktplatz 2 – 6
93133 Burglengenfeld



Vorlagebericht

Kämmerei Frieser, Elke, VRin	Nummer: Käm/364/2022 Datum: 16.03.2022 Aktenzeichen:
---------------------------------	---

Sitzungsgremium	Datum	Status
Stadtrat	23.03.2022	öffentlich

Betreff:

Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.000.000 € im Vorgriff auf den Haushalt 2022

Sachdarstellung, Begründung:

Der Haushalt 2022 der Stadt Burglengenfeld liegt noch nicht vor. Dennoch schreiten die Baumaßnahmen für die Erweiterung der Grundschule voran und es werden hohe Forderungen der Baufirmen fällig. Ebenso werden Schlussrechnungen für den Bau des 6-gruppigen Kindergartens fällig. Die Liquidität der Stadt Burglengenfeld ist aktuell erschöpft, zumal auch Förderungen, mit denen bereits fest gerechnet wurde, noch nicht ausbezahlt wurden. Um den vorliegenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, ist eine Kreditaufnahme dringend erforderlich. Gemäß Art. 69 Abs. 2 GO ist eine Kreditaufnahme auch in der haushaltslosen Zeit möglich, allerdings nur bis zu einem Viertel des durchschnittlichen Betrags der für die vier Vorjahre festgesetzten Kredite. Eine angemessene Erhöhung dieser Kreditaufnahmen ist ebenfalls zulässig, wenn besondere Umstände im Einzelfall die Erhöhung rechtfertigen. Eine Genehmigung durch die Rechtsaufsicht ist erforderlich.

Ein Viertel des durchschnittlichen Betrags der für die vier Vorjahre festgesetzten Kredite wären 396.000 €. Dieser Betrag ist in der aktuellen Situation allerdings nicht hilfreich. Es müssten mindestens 2.000.000 € aufgenommen werden um die Situation aktuell abzufangen.

Auf Grund der aktuellen Situation im Hinblick auf Materialengpässe und Energiekosten erhöhen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Neubau der Grundschule erheblich. Die ursprünglich geschätzten Kosten in Höhe von 12,8 Mio € haben sich Stand jetzt auf rund 15,2 Mio erhöht. Die in Aussicht gestellte Förderung beträgt insgesamt 6.190.000 €. Der bei der Stadt voraussichtlich verbleibende Eigenanteil liegt bei rd. 9 Mio €, der letztlich über Kreditaufnahmen finanziert werden muss.

Die Erstellung des Haushaltes 2022 ist derzeit in Arbeit. Ziel wäre es, die Vorbera-

tungen und die Vorlage an den Stadtrat im April/ Mai zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.000.000 € während der vorläufigen Haushaltsführung wird zugestimmt. Die erforderliche Genehmigung durch die Rechtsaufsicht ist einzuholen.
Nach Vorliegen der rechtsaufsichtlichen Genehmigung wird die Verwaltung ermächtigt Angebote bei Kreditinstituten einzuholen und das günstigste Angebot anzunehmen.
2. Der Kreditbetrag wird in das Zinssicherungsportfolio bei der MAGRAL AG aufgenommen.